

Technisches Merkblatt
 Artikelnummer 0512

Feinzugmörtel

Schnellerhärtender Instandsetzungsmörtel
 zur Restaurierung und Instandsetzung historischer Putz-
 /Stuckfassaden. Körnung bis ca. 0,5 mm.

Anwendungsgebiete

Zur Instandsetzung, Renovierung und Sanierung von Stuckfassaden, als Ziehmörtel bei Gesimsen, Lisenen, Profilen, bei Stuckarbeiten im Außen- und Feuchtebereich auch auf Innenwandflächen, bei Altbauten, historischen Bauwerken und Baudenkmalern. Remmers Feinzugmörtel ist anwendbar auf allen mineralischen, putzgeeigneten Wandbaustoffen und Untergründen, zur Überarbeitung bzw. Fertigstellung von Stuckernen/Profilen aus Remmers Grobzugmörtel.

Produktkenndaten

Schüttdichte:	ca. 1,50 kg/dm ³
Farbe:	altweiß
Verarbeitungszeit:	ca. 20 Min. (20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte)
Güteüberwachung:	Zusammensetzung und Qualität
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Werkgemischter Trockenmörtel/Stuckmörtel mit mineralischen Bindemitteln nach DIN 1164 und DIN 1060 und natürlichen mineralischen Zuschlägen nach DIN 4226 und mineralischen Leichtzuschlägen. ▪ Mörtelgruppe P II nach DIN 18550 T. 2. ▪ Druckfestigkeit > 2,5 N/mm² ▪ Kapillare Wasseraufnahme $w_{24} < 1,0$ kg/m² ▪ Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl $\mu < 18$ ▪ DIN 4102, nicht brennbarer Baustoff, Baustoffklasse A 1 	

Produkteigenschaften

Remmers Feinzugmörtel ist ein werkgemischter, mineralischer Trockenmörtel, der nach Anmischen mit Wasser gebrauchsfertig ist und hydraulisch schnell erhärtet. Er ist von Hand verarbeitbar. Der Mörtel ist geschmeidig, gut ver- und bearbeitbar, grünstandfest und ergiebig. Er ist bei sach- und fachgerechter Verarbeitung für einlagige Auftragsdicken von max. 5 mm geeignet. Der erhärtete Mörtel ist wasserhemmend, wasserdampfdurchlässig, sowie wasser-, wetter- und frostbeständig.

Untergrund

Der Putzgrund muss tragfähig und frei von Stoffen sein, die die Haftung des Mörtels beeinträchtigen, z. B. lose Bestandteile, Staub, Ausblühungen, Verschmutzungen, Trennmittel usw.. Zerstörte Putze, Anstriche und Beschichtungen sorgfältig entfernen. Ausreichende Verfestigung eines ggfs. vorhandenen Stuckkernes aus Remmers Grobzugmörtel (Art.-Nr. 0511) abwarten. Glatte Flächen aufrauen. Bei saugenden Untergründen kann das Haftvermögen durch leichtes Vornässen verbessert werden. **Nicht auf Gipsuntergründen einsetzen.**

Verarbeitung

Ca. **5,5 l Wasser** in sauberes Gefäß/Mörtelkübel vorlegen und **25 kg Remmers Feinzugmörtel** zugeben und mit Mischgerät/ Rührquirl ca. 2-4 Min. intensiv und homogen anmischen, bis eine verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist.

Nach einer evtl. notwendigen Vorbehandlung des Untergrundes den angemischten Mörtel je nach gewünschter Profildicke ein- oder mehrlagig aufbringen und mittels Schablone zügig abziehen, spezielle, werkseitige vorgefertigte Profile aus Remmers Grobzugmörtel können ebenfalls mit Remmers Feinzugmörtel überarbeitet werden.

Verarbeitungszeit: Ca. 20 Min. (20 °C/65 % rel. Luftfeuchte). Bei niedrigeren Temperaturen verlängert sich die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit. Nachfolgenden Anstrich nach ausreichender Erhärtung nur mit hoch diffusionsoffenen und wasserabweisenden Farben (Siliconharzfarbe LA, Silikatfarbe D).

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

0512-TM-11.06.doc

Hinweise

Remmers Feinzugmörtel vor zu schnellem Wasserentzug infolge starker Sonneneinstrahlung oder Zugluft durch geeignete Maßnahmen schützen, ggfs. mit Wasser nachträglich benetzen. Es gilt die DIN 18350 und 18550. Angesteiften Mörtel weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar machen. Bei der Verarbeitung sind die für zement- und kalkgebundenen Baustoffe üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Die Oberfläche soll frei von Rissen sein, Haarrisse/Schwindrisse sind unbedenklich und nicht zu bemängeln, da sie den technischen Wert des Remmers Feinzugmörtels nicht beeinträchtigen.

Arbeitsgeräte, Reinigung

Mischgerät, Rührquirl/Zwangsmischer, Traufel, Kelle, Schablonen.
Reinigung in frischem Zustand mit Wasser.

Lieferform, Verbrauch, Lagerung

Lieferform:

Papiersäcke 25 kg

Verbrauch:

Ca. 1,3 kg/m²/mm Schichtdicke

Lagerung:

Auf Holzrosten, trocken und vor Feuchtigkeit geschützt in geschlossenen Gebinden 12 Monate.

Sicherheit, Ökologie, Entsorgung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zu Entsorgung und Ökologie können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

